

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09260697
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Schneiderstraße 2
Gem. * Fl-stck. * Flur	Mockau * 164d

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung in Ecklage; mit Hausdurchgang und ehemals mit Laden, historisierende Putzfassade, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Auf einem Eckgrundstück an der neuen "Straße 1" und der älteren "Straße nach Alt-Mockau" beehrte der Bauunternehmer Theodor Reinhold Beyer im November 1895 die Errichtung eines Wohn- und eines Waschhauses. Das Gebiet wurde planerisch unter Neu-Mockau geführt; auch die beiden Nachbargrundstücke der heutigen Schneiderstraße 4 und Nr. 6 (abgebrochen) gehörten Beyer. Für das vorstehende Mietshaus stand der Gohliser Architekt M. E. Reichardt unter Vertrag, der mit Fertigstellung des Hauses am 1. Juli 1896 als erfüllt angesehen werden durfte. In den Stockwerken gelangten je zwei Wohnungen zum Einbau, im Parterre nur eine größere Ladenwohnung und der Hausflur, der zum hofseitigen Hauseingang führte. 1898 befand sich das Grundstück in Händen von Hermann Beyer, seines Zeichens Maurerpolier bei den Königlich-Sächsischen Staatseisenbahnen. 1899 wurde Kaufmann Oswald Becker als Besitzer des Flurstücks und Inhaber des Produktengeschäfts geführt. Im Jahresübergang 1963/1964 baute die Investbauleitung des VEB Leipziger Wollkämmerei den Laden zu Wohnraum um, wobei sie Ausführung und Materialbeschaffung übernahm und somit eine Werkswohnung sichern konnte. Der Eigentümer, Herr Mroczkowsky, übernahm die Finanzierung. Aus der Jahresmitte 2013 datiert der Antrag für Sanierung, Balkonanbau und Grundrissänderungen. Das Gebäude zeigt sich komplett verputzt mit Stockgesims, profilierten Fensterfaschen und historistischer Stuckdekoration an den Fenstern der beiden mittleren Geschosse (Konsolen unter den Sohlbänken und Verdachungen, Platten über den Stürzen und in Rundbogenfeldern). Von Seltenheitswert im Stadtgebiet Leipzig ist das hinter einer Attika erhaltene Pultdach des Hauses, von Zeugniswert der Mockauer Ortserweiterung der recht ungewöhnliche Zuschnitt des Grundstücks; es besteht ein baugeschichtlicher Wert.
LfD/2021, 2022

Datierung 1895-1896 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	XXVII/74/12
Aufnahmejahr	1994
Fotograf	Noack, Thomas; Müller, Steffen-Peter
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung in Ecklage



Fotonummer	F 09260697 C
Aufnahmejahr	2018
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung in Ecklage

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

